



HERAUSGEGEBEN VOM MARKT IRSEE

Meinrad-Spieß-Platz 1 · 87660 Irsee · Tel. 0 83 41 / 22 14 · Fax 0 83 41 / 10 15 29 · info@irsee.bayern.de · www.irsee.de
Öffnungszeiten: Dienstag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr, Donnerstag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

April 2026 - Nr. 2

30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit von Bürgermeister Lieb

Nun sind 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit für den Markt Irsee vorbei:

Seit 24 Jahren durfte ich dem Markt Irsee als 1. Bürgermeister dienen und davor (von 1996 an) 6 Jahre als 2. Bürgermeister.

In dieser Zeit haben wir gemeinsam viele wichtige Projekte auf den Weg gebracht und erfolgreich abgeschlossen.

Gemeinsam mit den jeweiligen Gemeinderäten, der stellvertretenden Bürgermeisterin und den stellvertretenden Bürgermeistern konnten wir die kommunale Gestaltungskraft nutzen und vieles entwickeln. Dies hat nur funktioniert, indem die Bürgerinnen und Bürger uns ihr großes Vertrauen geschenkt haben.

Das gesamte Haushaltsvolumen betrug in diesem Zeitraum ca. 192 Mio. €.

596 Sitzungen wurden im Gemeinderat abgehalten.

6.276.425,17 € an Fördergeldern wurden aktiviert.

1) Vereine

Die Vereinslandschaft im Markt Irsee ist vielfältig und reich strukturiert. Uns war es wichtig, die Vereine räumlich und finanziell gut auszustatten und in jeglicher Hinsicht zu unterstützen. Die Vereine sind grundlegend wichtig für ein buntes und lebendiges Miteinander.

Die großen öffentlichen Veranstaltungen der Vereine, wie der wöchentliche Biomarkt, die Maibaumfeier, das Seefest, das Kirchweihfest, die Irseer Weihnachtswelt und die Sportveranstaltungen haben wir voll unterstützt und begleitet. Dadurch haben wir unsere Wertschätzung den Vereinen gegenüber zum Ausdruck gebracht.

2) Dorferneuerungsverfahren

Inzwischen ist es uns gelungen, wieder ein Dorferneuerungsverfahren zu installieren. Hierzu sind Projekte, wie der Bau des V-Mini-Marktes, die Renovierung der Dorfschmiede und die Umgestaltung des Meinrad-Spieß-Platzes, bereits vollendet, befinden sich im Bau oder die Planung ist abgeschlossen. Der Bereich Schmiedgasse konnte in die Förderung mit aufgenommen werden.

3) Seniorenprojekt

Aufgrund der demoskopischen Entwicklung war es unabdingbar, sich auf dieses Szenarium vorzubereiten. Diesbezüglich gibt es eine genehmigte Planung für das seniorengerechte Wohnen in der Frühlingstraße.

Der Markt Irsee konnte im Rahmen des Konzepts „Innen statt Außen“ hierzu eine leerstehende Hofstelle erwerben. In der Schmiedgasse soll nach den Planungen ein weiterer Standort für seniorengerechtes Wohnen entstehen.

4) Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl erhöhte sich von 1.300 auf ca. 1.640. Für eine eigenständige Kommune ist es wichtig, moderat zu wachsen, um die gesetzlichen Anforderungen in allen kommunalen Bereichen auf eine breitere finanzielle Basis zu stellen.

5) Infrastruktur und Ortsentwicklung

Im Bereich Ortsentwicklung konnten wesentliche Fortschritte erzielt werden. Die große Dorferneuerung wurde in zentralen Teilen abgeschlossen. Durch den Bau der Achse, der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes und dem Ausbau der Mühlstraße wurde das Ortszentrum funktional, städtebaulich und in der Aufenthaltsqualität gestärkt. Die Mühlstraße wurde neu gestaltet und der verrohrte Bach geöffnet.

In der Bauleitplanung wurde ca. 95 Prozent des Ortsgebiets durch Bebauungspläne überplant. Dies schafft Rechtssicherheit, schützt das Ortsbild und die Landschaft und gibt der Gemeinde Planbarkeit und Stabilität.

Parallel hierzu wurden mehrere Neubaugebiete erschlossen, um dem erhöhten Wohnbedarf zu begegnen: Alter Sportplatz, Am Kreuzstein, Große und Kleine Schweiber, Am Sonnenanger und Eichenweg Süd.

Des Weiteren wurde das Projekt „Innen statt Außen“ vollzogen, um die leerstehenden, ehemaligen landwirtschaftlichen Gehöfte innerorts, einer neuen Nutzung für Wohnraum und Kleingewerbe zuzuführen. Einige Projekte sind hierbei schon realisiert worden.

6) Digitale Infrastruktur

Auch die digitale Infrastruktur wurde weiter verbessert. Der Breitbandausbau mit Glasfaseranschlüssen und höherer Bandbreite wurde in vielen Ortsteilen bereits realisiert. Ein weiteres Bundesförderprogramm zur Fortführung des Ausbaus dieser Infrastruktur ist bereits beantragt und beschlossen.

Die Zentralisierung des Mobilfunks konnte mit der Errichtung des Mobilfunkmasts in Bickenried realisiert werden. Hier wurden die Mobilfunkanbieter zusammengefasst. Die Versorgung der Bevölkerung mit dementsprechender Bandbreite inklusive minimierter Funkbelastung ist somit erreicht.

7) Wasserversorgung

Die Sicherstellung einer zuverlässigen und zukunftsfähigen Wasserversorgung konnte erreicht werden. Ein Wasserschutzgebiet wurde zum Schutze der Quellen eingerichtet und entsprechende jährliche Ausgleichszahlungen an die betroffenen Landwirte geleistet. Zusätzlich wurde ein Konzept für eine Notwasserleitung erarbeitet.

Die Ortsteile Wielen und Eiberg sind an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen worden. Mit der Stadt Kaufbeuren wurde ein Kooperationsvertrag zur interkommunalen Zusammenarbeit in der Wasserversorgung abgeschlossen.

Das Risikomanagement zur Sicherung des Trinkwassers wurde abgeschlossen. Es umfasst das Wasserschutzgebiet und dessen vorgelagertes Einzugsgebiet.

8) Kläranlage

Die kommunale Kläranlage wurde umfassend ertüchtigt und ausgebaut. Die Maßnahmen umfassten den Neubau des Belebungsbeckens, des Rechengebäudes, des Schlamm-lagers und des Betriebsgebäudes. Die Mess- und Regeltechnik wurde dem technischen Standard angepasst. Die hohe Reinigungsleistung trägt maßgeblich zur ökologischen Entlastung des Irseer Bachs bei. Zudem wurden viele Ortsnetzkanäle neu gebaut oder mit Inlinern fachgerecht saniert. Die benötigten Wasserrechtsverfahren zur Einleitung in den Irseer Bach wurden abgeschlossen.

9) Kommunalwald und Biotopflächen

Der kommunale Wald steht mit der Klimaerwärmung im Fokus. Hier wurde auf den Bestandsflächen der Waldumbau zu einem klimastabilen Mischwald forciert. Zusätzlich wurden wichtige Waldflächen erworben. Der Gesamtbestand beläuft sich auf ca. 370.000 m².

Gezielte Baumpflanzungen im Außenbereich und die Errichtung einer Wildhecke dienen dem Erhalt und Ausbau von natürlichen Biotopen. Der Biotopschutz zum Erhalt von wertvollen Lebensräumen konnte umgesetzt werden durch den Erwerb dementsprechender Flächen (z. B. Gesamtgelände um den Oggenrieder Weiher).

Feuchtzonen, Totholzbereiche, Lichtungen und Waldsäume erhöhen die Biodiversität und die ökologische Resilienz. In den letzten Jahren wurden im Gemeindegebiet Wildblumenstreifen und -flächen angelegt.

10) Schule/Kindergarten

Der Erhalt der Josef-Guggenmos-Grundschule wurde langfristig gesichert. Der Schulbereich wurde komplett renoviert und digitalisiert. Zusätzlich wurden weitere Räume im Zusammenhang mit dem Neubau der Turnhalle geschaffen. Der angestrebte Schulverband mit der Gemeinde Baisweil wartet leider immer noch auf eine Genehmigung durch die Regierung von Schwaben. Eine Mittagsbetreuung mit verschiedenen Zeitangeboten wurde in den ehemaligen Schulwerkräumen integriert.

Im Bereich der Kinderbetreuung wurde der bestehende Kindergarten baulich und personell erweitert. Eine Waldgruppe konnte eingeführt werden. Das Betreuungsangebot wurde durch zusätzliche Mitarbeiter und eine funktionale Anpassung der Innenräume weiter ausgebaut.

11) Bauhof/Feuerwehr

Der Bauhof wurde mit neuen Arbeitsmaschinen ausgestattet und die Mitarbeiterzahl erhöht. Zu den Hauptaufgaben (Kläranlage, Wasserversorgung u. Straßenunterhalt) hat sich der Bauhof als Dienstleistungs- und Handwerkscenter für den Unterhalt unserer Liegenschaften entwickelt.

Die Freiwillige Feuerwehr konnte ein neues Löschfahrzeug in Betrieb nehmen. Mit der Stadt Kaufbeuren wurde ein Kooperationsvertrag in Angelegenheiten der Feuerwehr abgeschlossen. Zusätzlich unterstützten wir den Ausbau der Kinder- und Jugendfeuerwehr.

12) Straßenbau/Wirtschaftswege

Im Bereich Straßenbau wurden die bestehenden Straßen Kellergasse, Frühlingstraße und Mühlstraße neu ausgebaut. Die Straßen Am Kreuzstein, Alter Sportplatz, Kleine und Große Schweiber, Sonnenanger und Eichenweg Süd wurden neu gebaut.

Viele Wirtschaftswege wurden mit finanzieller Mithilfe der Jagdgenossenschaft instandgesetzt, staubfrei gemacht und mit einer neuen Kiesplanie versehen.

13) Oggenrieder Weiher

Der Oggenrieder Weiher ist für viele Menschen ein besonderer Ort, ein Stück Ruhe, Erholung und Natur. Mit viel ehrenamtlichem Engagement konnten wir den gesamten Bereich umgestalten und die baulichen Anlagen erneuern. Das Ensemble ist jetzt ein wichtiger Natur- und Erholungsort. Im Zusammenspiel mit der Wasserwacht wurde die Badesicherheit entscheidend verbessert. Zudem konnte ein Kiosk eröffnet werden.

2013 wurde der Oggenrieder Weiher weltberühmt durch die Schnappschildkröte Lotti. Gefunden wurde diese leider nicht. Ein Denkmal wurde ihr trotzdem gewidmet.

14) Freisportanlage/Turnhalle

Die Errichtung der Freisportanlage am Schlachtbichel konnte nach jahrzehntelanger Standortsuche und diversen Planungen verwirklicht werden. Die Errichtung der Anlage am Schlachtbichel war von allergrößter Bedeutung für den Turnverein und den Markt Irsee.

Der Neubau der Turnhalle erweiterte die Kapazitäten für den Schulsport, den Vereinsbetrieb und für Veranstaltungen enorm und erfüllt die aktuellen Anforderungen an Sicherheit, Funktionalität und Barrierefreiheit.

Der Waldbauschülerlehrpfad konnte zum Wohle der Wanderer und Biker ausgebaut werden. Die Planungen für den Bikepark sind abgeschlossen und die Förderung zugesagt.

15) Kunst- und Kulturpfad

Der Kunst- und Kulturpfad erweitert das kulturelle Angebot des Marktes Irsee. Er macht Kunstwerke im öffentlichen Raum zugänglich, verbindet zugleich kulturelle Orte und stärkt die Identität.

16) Fazenda da Esperança

Die Einrichtung der „Fazenda da Esperança“ (Hof der Hoffnung) ist ein Glücksfall für das ehemalige Bezirks-gut in Bickenried. Nach jahrzehntelanger Suche und teilweise gebäudlichem Verfall konnte dieses Anwesen mit Leben erfüllt werden und in neuem Glanz erstrahlen. Die Bürgerinnen und Bürger stimmten in einem Bürgerentscheid für dieses Nutzungskonzept.

17) NS-„Euthanasie“

Die Aufarbeitung der „Euthanasie“-Geschehnisse im Markt Irsee konnte gemeinsam mit dem Bezirk Schwaben vorangebracht werden. Eine verantwortungsvolle Erinnerungskultur wurde entwickelt, das Geschehene aufgearbeitet und die Opfer durch Gedenkstätten gewürdigt.

18) Gebäudesanierung

Die Innensanierung der Kirche St. Stephan konnte abgeschlossen werden und die denkmalgeschützte Kirche seitdem ihre Funktion als Gotteshaus wieder aufnehmen.

Das „Alte Gerichtsgebäude“ an der Marktstraße wurde innen und außen saniert und beherbergt jetzt unsere Arztpraxis, die Irseer Geschichtswerkstatt, Mieträume, den Fundus und ein öffentliches Bücherregal und wurde somit wieder ein wichtiges und lebendiges Haus.

19) Energieversorgung

Im Bereich Wärmeversorgung wurde ein kommunaler Wärmebedarfsplan erstellt.

Unser Markt setzt auf erneuerbare Energien. Auf verschiedenen kommunalen Dächern wurde eine Photovoltaikanlage (Schule und Hochbehälter) zur Erzeugung von regenerativem Strom installiert. Ein Wärmenetz (Nahwärme) wurde in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Biogasbetreiber errichtet und versorgt alle großen Gebäude und ca. 50 Einfamilienhäuser mit Biogasabwärme.

Zusätzlich konnte der Markt Irsee an das überregionale Erdgasnetz angeschlossen werden.

Im Bereich Windkraftnutzung waren wir aufgrund unseres Ortsbildes sehr zurückhaltend. Dennoch kann jetzt im nördlichen Bereich (Gemarkungsgrenze zu Pforzen / Hammerschmiede) die Windkraftnutzung starten.

Der Markt Irsee unterstützt den Ausbau der regenerativen Energien mit Hinblick auf den Klimaschutz, Versorgungssicherheit und des Gemeinwohls.

20) Gebäudeerwerb

Zur Sicherung ortsprägender Bausubstanz und Vorbereitung künftiger Nutzungen wurden folgende Gebäude erworben:

- Alte Schmiede, Mühlstraße 6
- Oberes Dorf 1
- Ziegelweg 11 (ehemals Paulusch)
- Meinrad-Spieß-Platz 2 (ehem. Raiffeisenbank)

In der „Alten Schmiede“ ist vorübergehend eine ukrainische Familie untergebracht. Im Erdgeschoss befindet sich das Quartiersbüro. Die „Alte Schmiede“ wird derzeit zum sozialen Treffpunkt umgebaut.

Im Oberen Dorf 1 sind vier Wohnungen untergebracht. Die Erdgeschosswohnung wird seit 2015 von einer syrischen Flüchtlingsfamilie bewohnt.

Das Gebäude der ehemaligen Raiffeisenbank am Meinrad-Spieß-Platz ist mit drei Wohnungen und einer Gewerbeeinheit belegt. Im Erdgeschoss wurde ein Anbau erstellt und ein V-Mini-Markt zur Grundversorgung eingerichtet.

21) Stiftungen

In den letzten Jahren konnten zwei wichtige Stiftungen im Markt Irsee errichtet werden. Die Kulturstiftung befasst sich mit dem Erhalt der wichtigen historischen Kulturgüter im Markt Irsee. Die Familie-Hutter Stiftung unterstützt vorwiegend Familien mit vom Leben benachteiligten Menschen.

22) Große Krisen

Im Laufe der Jahre mussten gemeinsam viele große Krisen, die auch erhebliche Auswirkungen auf den Markt Irsee hatten, bewältigt werden: 2008/2009 die Finanzkrise, 2015/2016 die Flüchtlingskrise, von März 2020 bis April 2023 die Corona-Pandemie, seit 2022 die Ukraine Krise und zuletzt auch der Krieg im Nahen Osten.

Für das Gelingen der Arbeit beim Markt Irsee möchte ich mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern in dieser Zeit bedanken. Es war immer eine sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und vom großen Ziel der Weiterentwicklung des Marktes Irsee geprägt. Namentlich bedanke ich mich beim 2. Bürgermeister, Herrn Bertram Sellner, bei der 3. Bürgermeisterin, Frau Dr. Angela Städele und beim ehem. 2. Bürgermeister, Herrn Johann Foldenauer. Alle Vorhaben und Projekte konnten mit großer Mehrheit umgesetzt werden. Hier galt immer „Gemeinsam sind wir stark“. Für das große Vertrauen, das mir all die Jahre entgegengebracht wurde, bedanke ich mich herzlichst. Die Vereine, der Bezirk Schwaben, die Pfarrei Irsee, die Fazenda da Esperança und die Klosterbrauerei waren stets an unserer Seite.

Im Rückblick war diese Zeit, die Verantwortung zu übernehmen, eine Ehre für mich. Ich konnte viel lernen, gestalten und helfen. Mit Demut danke ich unserem Herrgott für diese äußerst aktive Lebenszeit. Ich werde mich auch in Zukunft nicht zurückziehen und mich ehrenamtlich im Markt Irsee in den Vereinen und sonstigen Projekten miteinbringen.

Ergebnisse der Kommunalwahl 2026

Nach Sitzung des Wahlausschusses am 16. März 2026 kann folgendes Endergebnis festgestellt und bekanntgegeben werden:

Von 1.277 Stimmberechtigten gingen 966 Personen zur Wahl, was einer Wahlbeteiligung von 75,6% entsprach.

Ergebnis der Wahl für das Amt der 1. Bürgermeisterin: Von den abgegebenen 936 gültigen Stimmen erhielt die Bürgermeisterkandidatin Dr. Angela Städele 866 Stimmen (92,5%).

Ergebnis der Gemeinderatswahl:

Die insgesamt 10.895 abgegebenen gültigen Stimmen verteilten sich wie folgt:

BFI	5.338 Stimmen (49,0 %)
FWG	3.301 Stimmen (30,3 %)
Offene Liste	2.256 Stimmen (20,7 %)

Wahlvorschlag: Bürgerforum Irsee (BFI)

Der Wahlvorschlag erhält 6 Sitze.

1. Dr. med. Städele Angela (848 Stimmen)
2. Bauer Hartmut (657 Stimmen)
3. Leonhart Karin (640 Stimmen)
4. Sobek Karlheinz (564 Stimmen)
5. Heinle Georg, jun. (499 Stimmen)
6. Stadler Michael (422 Stimmen)

Erster Listennachfolger:

7. Otto Michael (405 Stimmen)
- rückt nach für Dr. med. A. Städele

Zweiter Listennachfolger:

8. Kratzer Oliver 297 (Stimmen)

Wahlvorschlag: Freie Wählergemeinschaft Irsee (FWG)
Der Wahlvorschlag erhält 4 Sitze.

1. Dipl. Geol. Vogel Kai (580 Stimmen)
2. Dipl. Ing. Gedler Martin (576 Stimmen)
3. Albrecht Markus (369 Stimmen)
4. Gom-Zimmer Stefanie (319 Stimmen)

Erster Listennachfolger

5. Foldenauer Stefan (299 Stimmen)

Wahlvorschlag: Offene Liste

Der Wahlvorschlag erhält 2 Sitze.

1. Mühlen Kolja (459 Stimmen)
2. Dr. med. vet. Schuster Ursula (241 Stimmen)

Erster Listennachfolger:

3. Dr. med. Glocker Stefan (217 Stimmen)

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.vg-pforzen.de/wahlen

Der Markt Irsee gratuliert der neu gewählten Bürgermeisterin sowie allen wieder- bzw. neugewählten Gemeinderatsmitgliedern recht herzlich zur Wahl und bedankt sich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten für die Bereitschaft, sich für den Markt Irsee ehrenamtlich zu engagieren. Wir sind angewiesen auf eine breite gemeinschaftliche Verantwortungsbasis im Kommunal- und Vereinsbereich. Nur so ist eine gute und zukunftsweisende Entwicklung in unserer Gemeinde möglich.

Ein Dank gilt auch allen, die an der Kommunalwahl beteiligt waren und insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse und die hohe Wahlbeteiligung.



Liebe Irseerinnen und Irseer, von Herzen danke ich für das große Vertrauen, das Sie mir bei der Wahl zur Bürgermeisterin unserer Marktgemeinde ausgesprochen haben. Mein Dank gilt auch allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und allen, die durch ihren Einsatz dafür gesorgt haben, dass die Wahlen reibungslos ablaufen konnten.

Zum 1. Mai 2026 werde ich nun das Amt von Andreas Lieb übernehmen, der sich als 1. Bürgermeister über 24 Jahre mit Weitblick und Tatkraft für unser Dorf eingesetzt hat. Für dieses außerordentliche Engagement möchte ich mich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich bedanken.

Dank aussprechen möchte ich auch unserem langjährigen 2. Bürgermeister Bertram Sellner sowie den ausscheidenden Gemeinderäten Max Kehrbach und Andreas Wachter für ihren großen Einsatz zum Wohl unserer Marktgemeinde.

Es ist für mich Ehre und Freude zugleich, künftig die Geschicke in unserem Dorf lenken und leiten zu dürfen und dabei dieses Amt nicht nur als Aufgabe, sondern als Herzensangelegenheit zu betrachten. Gemeinsam mit dem neuen Gemeinderat und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Irsee, möchte ich mich in den kommenden 6 Jahren dafür einsetzen, dass unser Dorf für die Zukunft gut aufgestellt ist und weiterhin so lebens- und lebenswert bleibt.

Herzlichst

Ihre Angela Städele

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gremiums

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Marktgemeinderats mit Verabschiedung der ausscheidenden Gremiumsmitglieder findet am **Dienstag, 12. Mai 2026, um 19.30 Uhr** im Saal im Gasthaus zur Post (Baumann) statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Wasserversorgung

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 24. März 2026 wurde die Grundgebühr für die Wasseruhr (4 m³) von 24,00 € auf 35,00 € im Jahr ab 01. April 2026 erhöht.

Breitbandausbau

Der nächste Schritt im Breitbandausbau steht bevor. Der Gemeinderat genehmigte das überarbeitete Angebot der Fa. Telekom und leitete dies zu Überprüfung an einen vereidigten Sachverständigen weiter. Der Ausbau soll 2027 starten und insgesamt 36 Monate in Anspruch nehmen. Die Kosten belaufen sich für diese Ausbaustufe nach dem überarbeiteten Angebot auf voraussichtlich 702.672,34 €. Das Land Bayern trägt hierbei vrsl. 281.068,93 € und der Bund vrsl. € 351.336,17. Der Eigenanteil des Marktes Irsee beträgt vrsl. 70.267,24 €.

„Altes Gerichtshaus“ (Marktstraße 6)

Nach den Renovierungsarbeiten (Mai/Juni 2026) werden die Gewerberäume im Erdgeschoss des „Alten Gerichtshauses“ an eine archäologische Firma vermietet. Der bisherigen Mieterin danken wir für das gute Mietverhältnis all die Jahre und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Windkraftnutzung

Der Entwurf der Rechtsverordnung über die Fortschreibung der Windkraftnutzung in unserem Regionalplan ist am 10. März 2026 in öffentlicher Sitzung beschlossen worden.

Das bedeutet für den Markt Irsee, dass eine Fläche im nördlichen Bereich (Gemarkungsgrenze zu Pforzen / Hammerschmiede) als Gebiet für die Windkraftnutzung vorgesehen ist.

Trinkwasserversorgung

Das Landratsamt Ostallgäu hat vom Markt Irsee ein Risikomanagement für die Wasserversorgung gefordert. Diese Risikoanalyse umfasst das Wasserschutzgebiet und dessen erweitertes Einzugsgebiet in Richtung Eichwald bis zur Bundesstraße. Die Analyse wurde dem Landratsamt Ostallgäu überreicht. Das Fazit lautet:

Für den Wasserversorger ergibt sich aus der Risikoanalyse vorerst kein größerer Handlungsdruck. Ob tatsächlich auf allen landwirtschaftlichen Flächen gerade in Zone 2 und 3 Vieh auf der Weide gehalten wird, muss noch geklärt werden. Sollen sich die Flächen hier verringern, verringert sich auch das Risiko für mikrobiologischen Eintrag.

Die Gefährdung des Trinkwassers durch mikrobiologische Einflüsse wird durch den Einsatz von UV-Anlagen stark reduziert.

Haushalt 2026

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 24. März 2026 den Verwaltungs- und Investitionshaushalt. Der Verwaltungshaushalt umfasst die laufenden Geschäfte und wurde mit 4.266.510,00 € festgelegt.

Die größten Ausgaben:

Kindergarten	797.000,00 €
Schule	333.650,00 €
lfd. Straßen-/Bauhofunterhalt	266.980,00 €

Die Ausgaben für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind nach vielen Jahren wieder kostendeckend, aufgrund der Gebührenerhöhungen und stark gesunkener Stromkosten.

Der Investitionshaushalt umfasst € 4.695.616,00 €. Hier sind die laufenden Investitionen, Planungskosten, Grunderwerb etc. eingerechnet. Der Gemeinderat beschloss in viele Projekte zu investieren (hier nur ein Auszug davon):

- Dorfwerkstatt	20.000,00 €
- Gerichtshaus (EG-Sanierung, Photovoltaikanlage)	32.000,00 €
- St. Stephan (kleine Renovierungen, öffentliches WC)	25.000,00 €
- Eiberger Weiher (Sanierung Dammanlage)	192.000,00 €
- Bikepark	100.000,00 €
- Biomarktstadel (Ertüchtigung)	124.000,00 €
- Planungskosten für Bebauungspläne (Am Forstanger, Schmiedgasse, Rund um die Säge)	120.000,00 €

Alle Haushaltsunterlagen können im Markt Irsee eingesehen werden.

Die Hebesätze für Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe).	400 v. H.
Grundsteuer B (für Grundstücke).	370 v. H.
Gewerbsteuer	315 v. H.

Die Verschuldung steigt auf 1.484.640,00 €. Die Prokopfverschuldung bleibt mit 926,74 € weiter unter dem bayerischen Durchschnitt.

Folgende Einnahmen können erzielt werden:

Einkommensteuer	1.300.000,00 €
Gewerbsteuer	760.000,00 €
Grundsteuer A	24.000,00 €
Grundsteuer B	240.000,00 €
Schlüsselzuweisungen	522.096,00 €
Sonst. Zuweisungen	180.000,00 €

Die größten Ausgaben:

Kreisumlage	1.050.800,00 €
VG-Umlage	256.320,00 €
Investitionsumlage Schulverband	74.000,00 €

Die wichtigste Kennziffer ist die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mit

280.674,00 €.
Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von 8.962.126,00 €.

Starkregenereignisse

Die vom Klimawandel hervorgerufenen Starkregenereignisse inklusive „Superzellen“ werden vor allem in den Sommermonaten zunehmen.

Der Markt Irsee hat aufgrund der Starkregenanalyse schon Vorkehrungen getroffen. Im Baugebiet „Große Schweiber“ wurde außerhalb der Bauzone eine Regenablenkung gebaut. Im Klosterbereich wurde das Gelände am Meinrad-Spieß-Platz und entlang der fußläufigen Verbindung (Achse) zur Klosterkirche modelliert, um evtl. abfließendes Regenwasser direkt ins Bachbett zu leiten. Zusätzlich entfernte der Bezirk Schwaben in Höhe der Klosterkirche die kleine Brücke zum Obstlehrgarten. Hier war die Gefahr einer Verklauung bei Starkregen, die wiederum zu einer Ableitung des Regenwassers auf den Kirchplatzvorplatz und auf die Gebäude des Bezirks Schwaben geführt hätte.

Bebauungsplanverfahren „Schmiedgasse“

In der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2026 wurde der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 18 „Schmiedgasse“ beraten und genehmigt. Die Planunterlagen werden ca. Anfang Mai veröffentlicht. Diese können dann bei der Gemeindeverwaltung in Irsee zu den üblichen Geschäftszeiten oder im Internet eingesehen werden.

D1-Sendemast

Der Sendemast-Standort in der Mühlstraße wird aufgelöst. Die D1-Sendeanlage wird auf den vorhandenen Sendemast in Bickenried installiert. Allerdings dauert so ein Vertragsabschluss unter den Netzpartnern (Vodafone u. Telekom) bis zu einem Jahr. In der Zwischenzeit ist ein Provisorium notwendig, das im Bauhof Irsee installiert wird, um die Mobilfunkversorgung mit D1 im Markt Irsee sicherzustellen.

Diesbezüglich erhält der Bauhof kostenlos eine Glasfaseranbindung durch die Telekom.

Die monatlichen Pachteinahme (ca. 300,00 €) erhält der Verein der Freiwilligen Feuerwehr.

Meinrad-Spieß-Platz (Umgestaltung)

Der vorgelegte Planentwurf zur Umgestaltung des Meinrad-Spieß-Platzes wurde von Frau Gudrun Dietz-Hofmann im Gemeinderat vorgestellt. Der Planentwurf wurde genehmigt und soll jetzt an die Förderstelle im Amt für Ländliche Entwicklung zur Abstimmung weitergeleitet werden.

Die Maßnahme soll die Aufenthaltsqualität des Meinrad-Spieß- und Montsûrs-Platzes durch moderate Anpassung der Freiflächen und entsprechende Außenmöblierung aufwerten. Zusätzlich muss die Regenwasserführung in Richtung Von-Bannwarth-Straße ertüchtigt werden.

Der diesbezügliche Plan kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Bauanträge

Folgende Bauanträge wurden vom Marktgemeinderat genehmigt:

- Umnutzung Betriebsleiterwohneinheit in Altenteilerwohneinheit und Umnutzung Austragswohneinheit in Betriebsleiterwohneinheit – Oggenried 8 A
- Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Eichenweg 25

Schule (Pausenhalle)

Die Dachfenster in der Pausenhalle sind undicht. Demnächst werden diese ausgetauscht.

Turnhalle

Im Neubau der Turnhalle zeigte sich bei Neu-/Trieb-schnee eine Wasseransammlung an der Decke. Aufgrund dessen tropfte es auf den Hallenboden im Südwesten. Grund hierfür war ein Marder, der in diesem Bereich die Dachisolierung beschädigte. Der Schaden wurde bereits behoben.

OAL 12 - Marktstraße

Ab 04. Mai 2026 wird der Landkreis Ostallgäu den Fahrbahnbelag (AFB) der OAL 12 innerorts erneuern. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt. Eine kurzzeitige beidseitige Sperrung ist nicht auszuschließen. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Grund für die Sanierung sind viele defekte ausgeaperte Stellen in der Fahrbahn. Zugleich werden die Einfahrtsbereiche in die kommunalen Straßen, die Einfassungen der Schieberkappen (Wasserleitung) und der Kanaldeckel erneuert. Die Kostenbeteiligung des Marktes Irsee für die Arbeiten im kommunalen Bereich beträgt ca. 100.000,00 €.

Marktstraße (Entenweiher)

Der Marktgemeinderat beschloss, den Dorfteich an der Marktstraße an zwei Irseer Bürger zu verpachten. Die Pächter übernehmen die Pflege des Gewässers und nutzen diesen für einen Fischbesatz.

„Sag-Nein-Kurs“

Der Gemeinderat genehmigte in seiner Sitzung vom 14. April 2026 einen Zuschuss für einen „Sag-Nein-Kurs“ für Kinder im Grundschulalter. Der Zuschuss beträgt für jedes teilnehmende Kind 5,00 €. Ziel dieses Kurses ist es, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken und die Sensibilität gegenüber Gefahrensituationen zu erhöhen, um in kritischen Situationen „nein sagen“ zu können.

Maibaum 2026

In der KW 18/2026 wird der neue Maibaum aufgestellt. Dies wird nötig, da der bisherige Maibaum sein Regalalter von vier Jahren erreicht hatte.

Der neue Maibaum wurde im gemeindeeigenen Forst von Herrn Karlheinz Sobek gefällt. Die Motorradfreunde Irsee richten den Baum zur Aufstellung her (Schälen und Halterungen anbringen).

Am 1. Mai 2026 soll der Maibaum gesegnet und mit einer Feier eingeweiht werden. Besonderes Highlight wird wieder der Bandltanz der Kinder sein. Zusätzlich werden die Gemeinderatsmitglieder inklusive Bürgermeister ebenfalls um den Baum tanzen.

Allen ehrenamtlichen Tätigen gilt ein besonderer Dank für ihre Arbeit rund um den Maibaum.

Gedenktafel für Dr. Greifenhagen

An der Achse zur Klosterkirche wurde eine Gedenktafel zu Ehren des verstorbenen Dr. Christoph Greifenhagen aufgestellt. Dr. Greifenhagen war es wichtig, die Naturräume, Pflanzen und Tiere zu bewahren. Dabei legte er großen Wert darauf, diese zu schützen und zu pflegen. Die Gedenktafel soll uns erinnern, dass wir genau hinschauen und Verantwortung für die Natur übernehmen.

Mit dem Markt Irsee war er auf vielfältige Art und Weise verbunden:

- Er setzte sich für den Erhalt des Naturraumes Bickenried (FFH-Gebiet und Nagelfluh-Hangkante) ein.
- Das bei uns wachsende gemeine Löffelkraut war ihm besonders schützenswert.
- Die Öffnung der Bachläufe und die Schaffung von ökologischen Linienbiotopen sowie die natürliche Anlage von Blumenwiesen für die Insekten waren ihm ein großes Anliegen.
- Der Schutz des historischen Keltenwalles war ihm sehr wichtig und er organisierte hierzu geführte Wanderungen, die er mit seinem umfangreichen Fachwissen bereicherte.

Dr. Greifenhagen trat stets in vorbildlicher Weise für den Erhalt der Natur ein. Er ist nicht mehr unter uns, aber sein Vermächtnis lebt weiter.

Andreas Lieb

1. Bürgermeister

* * * Quartiersbüro Irsee * * *

Dorfspaziergang mit Führung Georgikirche

Am **Freitag, 15. Mai 2026**, laden wir Sie herzlich zu einer Führung um 11:00 Uhr in der Georgikirche in Germaringen ein.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit mit uns den Waldlehrpfad am Georgiberg zu erkunden und zu entdecken.

Treffpunkt ist um 10:30 Uhr - Abfahrt mit dem Privat-Pkw an der BiB, Meinrad-Spieß-Platz.

Dorfspaziergang zur Bücherei

Am **Freitag, 19. Juni 2026**, sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, ab 10:00 Uhr die Bücherei zu besuchen, die extra für eine Stunde öffnet. Ingrid Enger, Johann Bischof und Susanne Glocker werden durch die Bücherei führen. Gerne beantworten sie Fragen oder geben Tipps zu Romanen oder Sachbüchern.

Anschließend findet der Dorfspaziergang statt.

Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Andreas Wachter (Seniorenbeauftragter), Carolin Malina und das Büchereiteam



BUCHTIPP

Jane Goodall - Das Buch der Hoffnung

Noch vor ihrem Tod im Jahr 2025 hat uns die Naturschützerin und Umweltforscherin Jane Goodall ein letztes Buch hinterlassen, welches sie gemeinsam mit ihrem Interviewpartner und Autor Douglas Abrams im Alter von 88 Jahren herausgebracht hat.

Den meisten Menschen ist Goodall als Schimpansenforscherin bekannt. Heute ist sie zur Ikone einer neuen jungen Generation von Klimaaktivisten/innen geworden.

In diesem Buch schöpft sie aus der Weisheit ihres ganzen, unermüdlich der Natur gewidmeten Lebens. Sie spricht mit ihrem Co-Autor Abrams über ihre Reisen, Forschungen und ihren Aktivismus und den einzig möglichen Weg in die Zukunft – indem wir die Hoffnung wieder in unser Leben einziehen lassen.

Mit diesem positiven und wertvollen Buch inspiriert uns eine der charismatischsten Frauen unserer Zeitgeschichte, die Hoffnung in dieser anstrengenden Zeit nicht aufzugeben. Finden können wir sie in der Natur – und in unserer eigenen Widerstandskraft.

Kerstin Holzer - Thomas Mann macht Ferien

Zum Thomas Mann Jahr 2025 hat uns Kerstin Holzer mit dem Buch aufs Neue einen kleinen Einblick ins Leben der schwierigen Familie Manns gewährt.

Wir befinden uns im Jahr 1918 und die Familie Mann verbringt zwei Sommermonate am Tegernsee. Es sollen unbeschwerte Monate werden, doch die Niederlage der Deutschen liegt in der Luft. Die Versorgungslage ist schlecht und es regnet viel. Thomas Mann quält sich mit Sorge über seine Zukunft, da er die Veröffentlichung seines neuen Werkes „Betrachtungen eines Unpolitischen“ in welchem Krieg, Deutschland und die Monarchie bejubelt werden, nicht mehr stoppen kann. Die Schwiegereltern kommen zu Besuch und mit seinem Bruder Heinrich ist er tief zerstritten.

Thomas Mann tröstet sich mit langen Spaziergängen mit seinem Hund "Bauschan" – genießt den Müßiggang – und so entsteht eine seiner schönsten Erzählungen "Herr und Hund", in der er seinen Hund zum Helden macht. Eine wunderbare und leichte Lektüre für alle, die sich Thomas Mann auf unkomplizierte Weise nähern wollen.

Buchtipps unserer Büchereimitarbeiterin Ingrid Enger

***** Aus der Vereinsrunde *****

Ankündigung: Samstag, 13. Juni 2026 - 2. Irseer Straßen-Elfmeterturnier



Nach dem riesigen Erfolg bei der Premierveranstaltung in 2024, bei der 18 Teams um den Elfmeterkönig kämpften, findet nun die zweite Auflage des Irseer Straßen-Elfmeterturniers statt.

Am **13. Juni 2026** wird wieder ein buntes Programm für Jung und Alt auf dem Sportgelände des TV Irsee geboten.

Neben einer großen Hüpfburg wird auch wieder ein Fußball-Geschicklichkeitsparcours für unsere Kleinen geboten. Und für alle Ballzauberer findet das Straßen-Elfmeterturnier statt. Ein Team besteht aus jeweils 5 Personen ab 10 Jahren aus einer Straße, wobei auch immer mindestens eine Frau dabei sein muss.

Also auf die Plätze, fertig, los! Stellt euch ein Team zusammen und meldet euch an! Wir wollen das treffsicherste Straßenteam in Irsee finden.

Die Fußballabteilung freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

PS: Die Flyer mit dem Link zur Anmeldung werden noch an alle Haushalte verteilt!

Fußballabteilung TV Irsee

TV Irsee erlebt wechselhaftes, aber kämpferisch starkes Spielwochenende bei der Bayerischen Meisterschaft in Schweinfurt

Die Abteilung Korbball blickt auf ein intensives Wochenende mit hart umkämpften Partien zurück. Während die Damenmannschaft zwei wichtige Siege einfahren konnte und damit den Vizetitel errang, sicherte sich die J15 den dritten Platz. Alle Begegnungen waren geprägt von einem engen Spielverlauf, hoher Intensität und starken Einzelaktionen.

Die J15 erlebte ein durchwachsenes Spielwochenende mit einem Sieg und zwei Niederlagen. Gegen den TSV Etleben zeigte Irsee phasenweise gute Ansätze, verlor jedoch aufgrund der Chancenverwertung mit 3:8. Auch gegen die SG Nordheim/Sommerach startete Irsee stark, ließ aber im weiteren Verlauf zu viele Möglichkeiten liegen und musste sich leider am Ende mit 5:8 geschlagen geben. Im dritten Spiel gegen den TSV Stötten präsentierte sich Irsee in gewohnt stabiler Verfassung. Ein starker 3:0 Start und eine solide Defensive legten den Grundstein für den 5:3 Erfolg. Die Spielerinnen brachten den Vorsprung sicher über die Zeit und belohnten sich mit einem verdienten Sieg.

Für die J15 stellt die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft und der Gewinn der Bronze Medaille einen gelungenen Abschluss für eine erfolgreiche Hallensaison dar.

Im Duell der Damen mit dem TSV Eßleben entwickelte sich von Beginn an ein offener Schlagabtausch. Beide Teams agierten mutig nach vorne und lieferten sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Am Ende setzte sich der TV Irsee knapp aber verdient mit 10:9 durch - ein Sieg, der vor allem der besseren Chancenverwertung zu verdanken war. Auch die zweite Partie gegen Untersteinbach begann ausgeglichen, doch Untersteinbach erwischte den besseren Start in die zweite Halbzeit und ging früh in Führung. Irsee gelang zwar der schnelle Ausgleich, doch der Gegner zeigte sich im Abschluss deutlich zielstrebig. Trotz großer kämpferischer Bemühungen setzte Untersteinbach mit 5:2 den Schlussspunkt der Partie. Zum Abschluss des Turniers traf Irsee auf den SV Bidingen – ein Gegner, den man gut kennt und der sich vorgenommen hatte, die Saison mit einer starken Leistung zu beenden. Bidingen hielt phasenweise gut dagegen, doch Irsee zeigte sich insgesamt spielbestimmend und kontrolliert. Mit einem 7:5 Erfolg sicherte sich der TV Irsee nicht nur den zweiten Sieg des Wochenendes, sondern auch den Bayerischen Vizemeistertitel.



Zum Abschluss gilt ein besonderer Dank der Vorstandschaft des TV Irsee. Binnen kurzer Zeit wurde ein Fanbus organisiert. Durch die vielen mitgereisten Fans erhielten die beiden Mannschaften große Unterstützung bei allen Spielen und die Heimfahrt wurde kurzerhand zur Partyfahrt.

Gabriela Martin

Gut besuchtes 23. Preisschafkopf-Turnier in Irsee

Am 14. März fanden sich trotz der Terminkollision mit der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Bürgerhaus 36 Schafkopfbegeisterte ein, so dass an neun Tischen gespielt werden konnte.

Auch dieses Jahr waren wieder viele Kemnater zu Besuch, besonders erfreulich war, dass neben der hohen Quote von spielenden Frauen außergewöhnlich viele junge Schafkopfinteressierte dabei waren. Mit 60 „Guten“ gewann Georg Müller den von Manfred Reuter und Thomas Städele gespendeten Pokal, die Plätze 2 und 3 gingen an Wolfgang Albrecht und Michael Weber. Auf die Auszahlung der Gewinne wurde von den Teilnehmern verzichtet, so dass insgesamt mit dem Erlös aus dem Verkauf der Getränke ein Betrag von 320 € an die Kaufbeurer Wärmestube übergeben werden konnte.

Dafür und für die gute Teilnahme sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!



An den hinteren Tischen sind Sieger und Vorjahressieger aktiv, am besonders jugendlichen vorderen Tisch einige zufällig zueinander geloste Verwandte mit Kaufbeurer Unterstützung.

Das 24. Irseer Preisschafkopfen soll am Samstag, den 6. März 2027, ab 20 Uhr im Bürgerhaus Irsee stattfinden. Es freuen sich dann wieder auf guten Besuch

Manfred Reuter, Christian Schmatz und Thomas Städele

15 Jahre Kinderfeuerwehr



Wir waren vor 15 Jahren die erste Kinderfeuerwehr im Ostallgäu.

Seitdem treffen wir uns einmal im Monat zur Übung. Wir spielen, basteln und machen Ausflüge. In Theorie und natürlich auch Praxis bringen wir den Kindern den Umgang mit dem Feuer und das Löschen bei, um sie für die Jugendfeuerwehr vorzubereiten.

Wir sind mittlerweile 30 Kinder und haben noch einigen Nachwuchs auf der Warteliste. Wir freuen uns sehr darüber, dass so viel Interesse besteht.

Ich möchte mich herzlich bedanken bei meinen Kameraden, meinen ehemaligen Helferinnen und Helfern - Bianca Reuter, Hannelore Betzmeir, Anita Weber, Manfred Lang (Gründungsmitglied) - und natürlich auch bei unserem Kommandanten Thomas Reuter. Vor 15 Jahren antwortete er mir auf meine Frage, ob ich eine Kinderfeuerwehr gründen darf: „Mach was du willst, solange ich das nicht machen muss“. Mittlerweile ist er sehr stolz auf unsere Arbeit und natürlich auch auf die Kinder. Sie sind unsere Zukunft. Ohne sie geht es nicht!

Ohne euch wären wir jetzt nicht da, wo wir jetzt sind. Vielen herzlich Dank dafür.

Meine jetzigen Unterstützer waren als kleine Kinder schon bei mir in der Kinderfeuerwehr. Ich bin sehr stolz darüber, dass sie bis heute der Feuerwehr treu geblieben sind und bedanke mich für ihre Hilfe.

Ich möchte mich auch beim 1. Bürgermeister Andreas Lieb und bei den Eltern für das jahrelange Vertrauen bedanken.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“

Stefanie Betzmeir (Gründungsmitglied)

* * *Kloster Irsee * * *

Kloster-Guide gesucht

Sie sind zeitlich flexibel, haben Interesse an unserer Ortsgeschichte und möchten andere daran teilhaben lassen? Sie sprechen fließend Englisch und möchten Gästegruppen Geschichte und Geschichten von Markt, Kloster und Anstalt Irsee vermitteln? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, denn wir möchten unser Team an freiberuflichen Gästeführern erweitern und suchen gezielt jemand, der/die unsere englischsprachigen Haus- und Kirchenführungen übernehmen kann.

„FlussPferde“ in Kloster Irsee

Zum Auftakt unseres Jubiläums 45 Jahre Schwäbisches Bildungszentrum Irsee haben wir unsere jüngsten Nachbarinnen und Nachbarn, die Kinder der Josef-Guggenmos-Grundschule und des Irseer Kindergartens, zu vier exklusiven Aufführungen des Jungen Landestheaters Schwaben in den Gartensaal der Küferei eingeladen. Das 2-Personen-Stück „FlussPferde“ thematisierte dabei auf spielerisch-anschauliche Weise, dass die Unterschiede zwischen einem Fluss- und einem Reitpferd auszuhalten, zu akzeptieren und sogar schön sind, weil gelebte Vielfalt bereichert. Zahlreiche positive Reaktionen aus dem jungen Publikum haben uns sehr gefreut. Herzlichen Dank auch der Kindergarten- und Schulleitung für die schöne Kooperation!

Ideenwettbewerb Glasmaler

Die Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck Kaufbeuren-Neugablonz ist in der Ausbildung all ihrer Gewerke bestrebt, ihren Schülerinnen und Schülern eine berufs- und alltagsnahe Ausbildung zu gewährleisten. Umso mehr hat es die Fachschaft der Glas- und Porzellanmaler unter Leitung von Miriam Tokumaru (Irsee) begrüßt, dass das Schwäbische Bildungszentrum anlässlich seines 45. Firmenjubiläums mit der Idee auf sie zutrat, einen Ideenwettbewerb für die Glasfassaden des Küfereigebäudes auszuloben. Aus dem Entwurfs-Wettbewerb sind elf Ideen hervorgegangen, die noch **bis 22. Mai 2026** im Foyer der Neuen Küferei von Kloster Irsee zu sehen sind – und zwar in Form von Musterscheiben, Fotosimulationen und in Ausschnitten aus der Entwurfsphase. Der Eintritt ist frei. Schließzeiten erfragen Sie bitte an der Rezeption; der informative Katalog zum Wettbewerb kann für € 5,00 vor Ort erworben werden.

36. BBK-Ausstellung

Die Ausstellung gibt einen umfassenden Einblick in das aktuelle Schaffen schwäbischer Künstler. Sie wird seit 1989 von den Berufsverbänden Bildender Künstler Schwaben-Nord (Augsburg) und Allgäu/Schwaben-Süd (Kempten) in Kooperation mit der Schwabenakademie ausgerichtet. Im Rahmen der Vernissage wird der „Meckatzer Kunstpreis“, der frühere „Magnus Remy Kunstpreis“, zum 29. Mal verliehen, gestiftet von der Meckatzer Löwenbräu Heimenkirch. Zur Vernissage (**Samstag, 25. April 2026, 11.00 Uhr** im Festsaal Kloster Irsee) und zur Ausstellung (**bis 10.05.2026 täglich** 14.00 bis 17.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 11.00 bis 17.00 Uhr) sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Orgelvespern

Seit 1993 veranstaltet die Schwabenakademie in Verbindung mit der Pfarrei Konzerte an unserer außergewöhnlichen historischen Orgel in der ehemaligen Klosterkirche. In diesem Sommer sind folgende Termine vorgesehen:

Sa. 25.04.26, 21.00 Uhr: Orgelvesper I
bei Kerzenlicht mit Roland Götz, Augsburg

So. 07.06.26, 17.00 Uhr: Orgelvesper II
mit Raimund Schächer, Treuchtlingen

So. 05.07.26, 17.00 Uhr: Orgelvesper III
mit Josef Miltschitzky, Ottobeuren

So. 13.09.26, 17.00 Uhr: Orgelvesper IV
mit André Simanowski, Konstanz

Sa. 10.10.26, 21.00 Uhr: Orgelvesper V
bei Kerzenlicht mit Tobias Lindner, Basel

Der Eintritt ist frei, Spenden zum Orgelunterhalt sind willkommen.

Kabinett-Stücke

In der Reihe „Irseer Kabinett-Stücke“ zeigen wir heuer die Ausstellung „Erich Paulicke – ÜBER LEBEN“. Herr Paulicke war zwischen Januar 1945 und Juni 1947 zwangsweise in der Anstalt Irsee untergebracht und überlebte Hungerkost und NS-„Euthanasie“. Anlässlich seines 100. Geburtstags zeigen wir eine Auswahl seiner Kunst, die in der Bildnerischen Werkstatt der Rotenburger Werke der Inneren Mission entstanden ist und sich mit seinen Anstaltsaufenthalten auseinandersetzt.

Herzliche Einladung zur **Vernissage** auf **Samstag, 09. Mai 2026, 17.00 Uhr**, im Kapitelsaal von Kloster Irsee. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Akademie im Dialog

Am **Samstag, 09. Mai 2026, ab 20:00 Uhr** lädt die Schwabenakademie alle Interessierten in den Gartensaal von Kloster Irsee ein, um mit Philosophieprofessor Wilhelm Vossenkuhl und Demenzforscher Prof. Dr.med. Hans Förstl über die Frage zu diskutieren, ob Demenz unser Lebensglück bedroht. Professor Hans Förstl (Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Geriatrie, München) und Professor Wilhelm Vossenkuhl (Philosoph und Autor, München) diskutieren gemeinsam zum Umgang mit Demenz und zur Ethik des gelingenden Lebens – und wollen ihre Themen für 90 Minuten zu einem öffentlichen Gespräch zusammenführen. Herzliche Einladung zur Abendveranstaltung „Macht Denken glücklich?“ Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Schwäbisches Mariensingen

Seit Beginn der 1980er Jahre findet im Mai das Schwäbische Mariensingen in unserer Klosterkirche statt. Unter Leitung von Maximilian Osterried gestalten Musikgruppen aus ganz Bayerisch-Schwaben das Programm. Anspruchsvolle Marienlieder und Musikstücke wechseln ab mit geistlichen Worten. Herzliche Einladung auf **Sonntag, 17.05.2026, 19:30 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Kinderoper Brundibár

Ein besonderes Musikereignis erwartet Sie am **Mittwoch, den 03. Juni 2026, um 19:00 Uhr** im Gartensaal der Neuen Kuferei von Kloster Irsee: Die Aurelius Sängerknaben sowie Instrumentalisten des Schwäbischen Jugendsinfonieorchesters und der Musikschule Calw bringen die bewegende Kinderoper Brundibár von Hans Krása auf die Bühne.

Unter der Leitung von Bernhard Kugler, dem künstlerischen Leiter der Aurelianer, entsteht ein Konzertabend voller Intensität und Hoffnung. Zum 45. Jubiläum des Schwäbischen Bildungszentrums Irsee wird damit nicht nur musikalisch gefeiert, sondern zugleich ein Zeichen des Gedenkens gesetzt: Brundibár, im Konzentrationslager Theresienstadt entstanden, erinnert an die Opfer der NS-Diktatur und zeigt eindrucksvoll die unerschütterliche Kraft der Musik. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Das Konzert ist ausdrücklich auch für Familien mit kleinen Kindern (ab Schulalter) geeignet!

Goldmund-Festival

Das renommierte Goldmund-Quartett (München) lädt vom **26. bis 28. Juni 2026** zur zweiten Auflage seines internationalen Kammermusikfestivals nach Kloster Irsee ein. Florian Schötz und Pinchas Adt (Geige), Christoph Vandory (Bratsche) und Raphael Paratore (Cello) spielen auf den historischen Stradivari-Instrumenten des Paganini-Quartetts und begeistern das Publikum durch herausragende Spielfreude und phantastische Interpretationen. Alle Informationen finden Sie unter <https://www.goldmundfestival.com/>. Lassen Sie sich dieses wirklich außergewöhnliche Musikereignis mit zahlreichen Gästen nicht entgehen!

Abschluss des Literaturfestivals Allgäu-Schwaben

Das Literaturfestival Allgäu-Schwaben, das von der Schwabenakademie ausgerichtet wird, bringt Literatur in unsere Region und lädt Literaturfans zum gemeinsamen Erleben von Geschichten ein. **Am 1. Juli 2026** findet **um 19:00 Uhr im Stadtmuseum Kaufbeuren** der offizielle Festivalabschluss statt. Hans Pleschinski, Literaturpreisträger der Stadt München und der Konrad Adenauer Stiftung, liest aus seinem Roman „Der Holzvulkan“ über einen großen Visionär: Herzog Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel (1633-1714), dem wir eine der größten Kunstsammlungen Deutschlands verdanken, war wild entschlossen, aus seinem kleinen Herzogtum ein Wunderland der Künste zu machen. Hans Pleschinski erzählt Phantastisches über den Dichter, Feste-Arrangeur und Finanzjongleur, Kunstkäufer und Mäzen. Im Anschluss an die Lesung bietet sich Gelegenheit zum Austausch bei einem kleinen Umtrunk. Karten (12 €, ermäßigt 9 €) sowie weitere Infos erhalten Sie über www.lfas.de

Il Cantico della Storia Nostra - Loblied für unseren Heimatstern

Uralte Gedanken in Neuer Musik – eine Neu-Betrachtung des Franz von Assisi zu seinem 800. Todestag. Mutmacher in mutlosen Zeiten: Wir alle sind geschwisterlich verbunden – Menschen, Tiere, Pflanzen, Planeten. Es erklingen Franziskus' „Il Cantico di frate sole“ (Loblied von Bruder Sonne), die „Vogelpredigt“, aber auch neue Poesie – in deutsch, englisch und gezwitschert, in einer innovativen Besetzung: Solo-Kontrabass, ein Gesangsquartett und ein Streichquartett begegnen sich variabel und auch beweglich im Konzertraum. Keine übertriebene Heiligenverehrung, sondern Musik von wahrhaftiger Schönheit, die auch mal „Ugly Beauty“ sein kann. **Samstag, 04. Juli 2026, 20:00 Uhr im Festsaal** von Kloster Irsee mit Henning Sieverts (München) und Ensemble. Eintritt: 25 €, ermäßigt für Schüler/Studenten 15 €. Veranstalter: Schwabenakademie Irsee in Kooperation mit dem Kulturring Kaufbeuren.

Bürgerfest des Bezirkstagspräsidenten

Vor 45 Jahren, im Sommer 1981 wurde Kloster Irsee als Tagungs-, Bildungs- und Kulturzentrum des Bezirks Schwaben eröffnet. Alle fünf Jahre veranstalten wir deshalb ein Bürgerfest im Prälatengarten – traditionell mit Ochsenbraterei (aber auch mit vegetarischen Kässpätzlen), Getränke-Ausschank an der Orangerie und Life-Musik bei hoffentlich sommerlichem Wetter. Nach der Begrüßung am **Samstag, 18. Juli 2026, 17:00 Uhr** durch Bezirkstagspräsident Martin Sailer erwartet die Besucherinnen und Besucher ein reichhaltiges kulinarisches wie musikalisches Angebot mit viel Raum für Begegnungen, Gespräche und Unterhaltung. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern!

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Stefan Raueiser, Kloster Irsee, Leiter*

Neues kreatives Kursangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Dort, wo der Irseer Künstler Peter Zeiler viele Jahre lang aktiv war, ist ein besonderer neuer Raum entstanden: das Atelier Zeiler. In diesem Atelier finden regelmäßig Kurse für jede Altersgruppe statt. Im Zentrum der Kurse steht die Entspannung durch den künstlerisch-kreativen Ausdruck.

Angeboten werden Töpferkurse, auch in Kombination mit Tanz und Entspannungsmethoden.

Für Kinder gibt es ein fantasievolles, pädagogisch wertvolles Bewegungs- und Spielangebot.

Weitere Informationen auf www.wittydo.com.

Tag der offenen Tür:

Samstag, 2. Mai 2026, 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

(Mehr dazu im Artikel „Neue Ausstellung von Peter Zeiler“)

Neue Ausstellung von Peter Zeiler

Weiter gehts mit unserem Museum. Ein bisschen kleiner, aber wir hoffen nicht minder interessant für unsere Besucher.

Der neue Rundgang wird einen Querschnitt von Peter Zeilers Arbeiten zeigen. Wir haben eine Reihe von freundlichen Arbeiten aus seinem großem Repertoire ausgesucht, aus dem Bereich: Das Irseer Dorf, Tiere, Reisen, Konzerte und geselliges Beisammensein. Auch zwei Bilder von seinen Kindern werden gezeigt. Die Keramikfiguren im Garten und auch die Figuren-Pavillons sind nach der Winterpause wieder zu sehen.

Wir öffnen jeden 1. Samstag im Monat von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr für Sie nach Anmeldung telefonisch oder per Mail unter 08341/14747 oder mail@museumzeiler.de

Am 2. Mai eröffnen wir unsere neue Ausstellung mit einem „Tag der offenen Tür“ von 10:00 bis 19:00 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen, ein kleines zauberhaftes Kinderprogramm sowie die Möglichkeit, das Töpfern auszuprobieren. Daneben können künstlerische Arbeiten und Künstlerbedarf von Peter Zeiler günstig erworben werden. Uwe Bräutigams wunderschöne, meditative Handpanmusik umrahmt die Veranstaltung musikalisch ab 17.00 Uhr mit der Vernissage der Ausstellung.

Weitere Informationen zum Programm werden im April auf der Webseite museumzeiler.de veröffentlicht.

Zum „Tag der offenen Tür“ ist keine Anmeldeungen erforderlich.

Die Ausstellung wird bis Oktober zu sehen zu sein.

Öffnungstage sind am: 02.05., 06.06., 04.07., 01.08., 05.09. und 03.10.2026

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Das Museumsteam Io und Florian Zeiler mit Nici Jimenez

* * * Landkreis Ostallgäu * * *

Online-Vortrag: 20.05.2026

Kindergesundheit trotz Klimawandel – Risiken erkennen, Kinder schützen

In diesem Online-Vortrag gibt Dr. med. Eva-Maria Eichhorn, Ärztin und vierfache Mutter, einen kompakten und leicht verständlichen Überblick darüber, wie sich der Klimawandel auf die körperliche und seelische Gesundheit von Kindern auswirken kann. Dabei geht es unter anderem um Hitze, Allergien, neue Krankheitsüberträger wie Tigermücken sowie um die Frage, wie Kinder mit den Belastungen durch ständige Krisenmeldungen umgehen. Neben fundiertem Fachwissen erhalten die Teilnehmenden auch praktische Alltagstipps, wie sie Kinder stärken und schützen können. Die Veranstaltung richtet sich an (Groß-)Eltern, Fachkräfte und Interessierte und wird in Kooperation mit den Familienstützpunkten im Ostallgäu in Marktoberdorf, Obergünzburg, Füssen und Buchloe angeboten.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 20. Mai 2026, von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr statt.

Eine Anmeldung ist bis **15. Mai 2026** per E-Mail an familienstuetzpunkt@awo-fuessen-schwangau.de möglich.

Link: [Online-Vortrag: Kindergesundheit trotz Klimawandel | Klima-App Ostallgäu](#)

Vortrag: Warum Energiewende, Klimakrise und Hitzeschutz uns alle angehen – und wie wir Lösungen entwickeln - Veranstaltung im Rahmen des Hitzeaktionstages am 11.06.2026

Im Vortrag zeigen Prof. Dr. Harald Lesch, Astrophysiker und Fernsehmoderator, und Dr. med. Martin Herrmann, Vorsitzender von KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V., verständlich und wissenschaftlich fundiert, wie eng Klimakrise, Hitze und Gesundheit miteinander verbunden sind. Im Mittelpunkt steht die Frage, warum immer heißere Sommer unsere Gesundheit belasten und weshalb konsequenter Klimaschutz zugleich auch Gesundheitsschutz ist. Zudem wird deutlich, welche Chancen im Hitzeschutz liegen und warum die Energiewende zu den großen Gesundheitsprojekten unserer Zeit zählt.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 11. Juni 2026, um 19 Uhr im MODEON Marktoberdorf, Schwabenstraße 58, statt, Einlass ist ab 18 Uhr. Veranstalter ist der Ärztliche Kreisverband Ostallgäu – Hitzeaktionsbündnis Ostallgäu-Kaufbeuren. Tickets kosten 10 Euro und sind über <https://eventfrog.de/hitzeschutz> erhältlich.

Link: [Vortrag: Energiewende, Klimakrise und Hitzeschutz | Klima-App Ostallgäu](#)

Weitere Infos finden Sie in der [Klima-App Ostallgäu](#). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Landratsamt Ostallgäu Übungen der Bundeswehr

Eine Einheit der Bundeswehr führt vom 11.05.2026 bis 14.05.2026 eine Übung durch. Die Übung findet auch nachts statt. Der Übungsraum erstreckt sich u. a. auf das Gebiet des Marktes Irsee. Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übrigen Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin. Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

Kommunale Abfallwirtschaft Durchführung der 2. Sperrmüllsammlung

Die 2. Sperrmüllsammlung im Jahr 2026 findet voraussichtlich vom 15.06.2026 bis 26.06.2026 statt. Bitte geben Sie Ihre Sperrmüllkarte bis spätestens Freitag, 22.05.2026 bei der Gemeinde ab, um an der Sperrmüllsammlung teilnehmen zu können. Der Abholtermin wird ca. 1 Woche vorher schriftlich mitgeteilt. Die Sperrmüllkarten erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung gegen eine Gebühr von 20,00 Euro. Sie können Ihren Sperrmüll auch an der Hausmülldeponie Oberostendorf selbst anliefern. Hierfür benötigen Sie keine Sperrmüllkarte.

Fundamt

Im Markt Irsee sind div. Gegenstände gefunden worden:

Fitnessuhr (Nr. 1377)

Fundzeit: 21.03.2026

Fundort: Irsee, Langweg

Autoschlüssel (Nr. 1375)

Fundzeit: 07.04.2026

Fundort: Irsee, Wiese nahe Oggenrieder Weiher

Schlüsselbund (Nr. 1368)

Fundzeit: 11.03.2026

Fundort: Irsee, Meinrad-Spieß-Platz

Metall-Armband (Nr. 1358)

Fundzeit: 18.01.2026

Fundort: Irsee, Gebath-Hang

Einzelner Handschuh (Nr. 1357)

Fundzeit: 14.12.2025

Fundort: Irsee, Weihnachtsmarkt

Kinder-Skihandschuhe (Nr. 1356)

Fundzeit: 14.12.2025

Fundort: Irsee, Weihnachtsmarkt

Autoschlüssel (Nr. 1354)

Fundzeit: 22.01.2026

Fundort: Irsee, Hochstraße/Kreuzung Grüntenstraße

Armkette (Nr. 1353)

Fundzeit: 13.12.2025

Fundort: Irsee, Meinrad-Spieß-Platz

Kleinkinder Überschuh (Nr. 1352)

Fundzeit: 30.11.2025

Fundort: Irsee, Mühlstraße (Nähe Gasthof Da Olindo)

Rucksack mit 2 Paar Schuhen (Nr. 1351)

Fundzeit: 15.11.2025

Fundort: Irsee, Waldstück zwischen Frühlingstraße und Erlerweg (Nähe Pestkreuz)

Kreuzanhänger mit Marienanhänger (Nr. 1346)

Fundzeit: 04.11.2025

Fundort: Irsee Briefkasten Gemeindeverwaltung

Absaugdüse für Kärcher Fenstersauger (Nr. 1345)

Fundzeit: 15.10.2025

Fundort: Irsee, vor dem Bürgerhaus

Veranstaltungskalender Markt Irsee

April 2026

25.04.26, Kuchenbasar gegen Spende zu Gunsten des Kindergartens von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Am Meinrad-Spieß-Platz (Eingang Bücherei)
Veranstalter: Kindergarten Irsee

25.04.26, 36. Ausstellung Schwäbische Künstler (Vernissage) mit Verleihung „Meckatzer Kunstpreis
Beginn: 11:00 Uhr im Kloster Irsee
Ausstellung von 25.04 – 10.05.26 – täglich von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, an WE und Feiertagen von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Veranstalter: Berufsverbände Bildender Künstler in Schwaben in Kooperation mit der Schwabenakademie Irsee

25.04.26, Pflege der Staudenbeete am Meinrad-Spieß-Platz um 14:00 Uhr
Pflanzentauschbörse mit Kaffee und Kuchen im Gartenbauhäusle von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Irsee e. V.

25.04.26, Orgelvesper bei Kerzenschein in der Klosterkirche, Beginn: 21:00 Uhr, Veranstalter: Kath. Pfarrei und Schwabenakademie Irsee

30.04.26, Live-Musik in der Taverne mit Pit – Udo Lindenberg & Friends Parodie (Eintritt frei) von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr, Veranstalter: Klosterbrauerei Irsee

Mai 2026

01.05.26, Bandltanz der Kinder um den Maibaum
Beginn: 11:15 Uhr nach dem Gottesdienst
anschl. Maifest am Meinrad-Spieß-Platz mit der Musikkapelle Irsee, Veranstalter: Musikverein Irsee e. V.

02.05.26, Tag der offenen Tür – Atelier Zeiler
von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Veranstalter: Das Museumsteam Io und Florian Zeiler mit Nici Jimenez

03.05.26, Eröffnung Biergarten Klosterbräu mit der Irseer Musikkapelle, von 11:00 Uhr – 13:00 Uhr
Veranstalter: Klosterbrauerei Irsee

06.05.26, Vorbereitungstreffen für Mitfahrer nach Frankreich Montsûrs, Beginn: 20:00 Uhr im Bürgerhaus (Saal), Verant.: Partnerschaftsverein Irsee - Montsûrs

08.05.26, Biomarkt mit Kleidertauschbörse
von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Biomarktstadel Schmiedgasse, Veranstalter: Biomarkt Irsee e. V.

09.05.26, Vernissage der Ausstellung „Erich Paulicke – ÜBER LEBEN“ im Kapitelsaal von Kloster Irsee
Beginn: 17:00 Uhr (Eintritt frei)
Veranstalter: Schwabenakademie Irsee

09.05.26, Öffentl. Gespräch: „Macht denken glücklich“ Diskussion über die Frage, ob Demenz unser Lebensglück bedroht mit Philosophieprofessor Wilhelm Vossenkuhl und Demenzforscher Prof. Dr. med. Fanz Förstl, Beginn 20:00 Uhr im Gartensaal von Kloster Irsee
Veranstalter: Schwabenakademie Irsee

10.05.26, Erste Hl. Kommunion in der Klosterkirche
(Beginn: 10:15 Uhr), **Dankandacht zum Weißen Sonntag**
(Beginn: 17:00 Uhr), Veranstalter: Kath. Pfarrei Irsee

12.05.26, Konstituierende Sitzung des neu gewählten Marktgemeinderats mit Verabschiedung der auscheidenden Gremiumsmitglieder, Beginn: 19:30 Uhr im Gasthaus zur Post (Saal), Veranstalter: Markt Irsee

14.05.26, Öffentlicher Spielenachmittag (Rommé, Schach, Canasta...)
von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Bräustüble Irsee
Kontakt: Verena Guttman (Tel. 0174/9443436)

15.05.26, Dorfspaziergang mit Führung Georgikirche, anschl. Spaziergang im Waldlehrpfad möglich
Treffpunkt: 10:30 Uhr am Meinrad-Spieß-Platz, Abfahrt mit Privat-PKW, Veranstalter: Quartiersbüro Irsee

15.05.26, Biomarkt - Frühlingsfest
von 16:00 Uhr – 19:00 Uhr (Schmiedgasse)
Veranstalter: Biomarkt Irsee e. V.

16.05.26, „Essbare Wildkräuter“ (in unserer Region) mit Susanne Kraus, Beginn: 14:00 Uhr
Veranstalter: Wald+Wiesen Schule

16.05.26, Motorradsegnung und Gottesdienst mit Sin Goblin – anschl. Rundfahrt durchs Dorf und Abschluss in der Motorradhütte, Beginn: 16:00 Uhr
Veranstalter: Motorradfreunde Irsee e. V.

16.05.26, Swingtime mit Martin Schmid
Beginn: 20:00 Uhr in der Kleinkunsthöhle & Galerie Altbau, Veranstalter: Kleinkunstverein Altbau Irsee e. V.

17.05.26, Schwäbisches Mariensingen in der Klosterkirche, Beginn: 19:30 Uhr (Eintritt frei)
Veranstalter: Volkemusikberatungsstelle des Bezirkes Schwaben, Kath. Pfarrei /Schwabenakademie

19.05.26, Gedenkgottesdienst für Peter Pius Irl mit dem Ensemble Duo Voice 2 und Albin Wirbel an der Orgel, Beginn: 19:30 Uhr in St. Stephan

22. – 26.05.26, Partnerschaftstreffen in Montsûrs
Veranstalter: Partnerschaftsverein Irsee – Montsûrs e. V.

31.05.26, Maiandacht in St. Stephan
Beginn: 19:15 Uhr

Juni 2026

03.06.26, Kinderoper Brundibár von Hans Krása mit den Aurelius Sängerknaben Calw, Beginn: 19:00 Uhr im Gartensaal von Kloster Irsee
Veranstalter: Schwäbisches Bildungszentrum

06. u. 07.06.26, Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt

07.06.26, Orgelvesper II mit Raimund Schächer, Treuchtlingen in der Klosterkirche, Beginn: 17:00 Uhr,
Veranstalter: Kath. Pfarrei u. Schwabenakademie Irsee

10.06.26, Treffen der Vereinsrunde im Schützenheim
Beginn: 19:30 Uhr, Veranstalter: Vereinsrunde Irsee

11.06.26, Öffentlicher Spielenachmittag (Rommé, Schach, Canasta...)
von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Bräustüble Irsee
Kontakt: Verena Guttman (Tel. 0174/9443436)

13.06.26, TVI Straßen-Elfmeterturnier am Sportplatz (ganztags), Veranstalter: Turnverein Irsee e. V.

19.06.26, Dorfspaziergang mit anschließendem Mittagessen für alle Senioren und alle Interessierten mit Andreas Wachter,
ab 10.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, die Bücherei zu besuchen, die extra für eine Stunde öffnet. Ingrid Enger, Johann Bischof und Susanne Glocker werden durch die Bücherei führen.
ab 10:45 Uhr Dorfspaziergang
Veranstalter: Quartiersbüro Irsee

20.06.26, Kurs „Bowdrill and Fire“ mit Michael Burz
von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Veranstalter: Wald – Wiesen Schule

26. – 28.06.26, Goldmund Festival – Internationales Kammermusikfest im Allgäu in Kloster Irsee
Alle Infos unter: <https://www.goldmundfestival.com>
Veranstalter: Schwabenakademie Irsee

27. u. 28.06.26, Seefest am Oggenrieder Weiher
Samstag: 19:00 Uhr – 2:00 Uhr – Seefest
Sonntag: 10:15 Uhr – Feldgottesdienst
von 11:00 Uhr – 17:00 Uhr - Seefest
Veranstalter: Musikverein Irsee e. V.

Irsee-Homepage: Veranstaltungen aktuell

Alle Veranstaltungen finden Sie aktuell auch auf der Irsee Website www.irsee.de. Einfach die Seite aufrufen und auf das Kalenderblatt am unteren Rand drücken.

Vereinsveranstaltungen



Irseer Vereinsveranstaltungen finden Sie zusätzlich auch im öffentlichen WhatsApp-Kanal. Einfach den QR-Code mit der Kamera scannen und schon können Sie den Kanal ansehen und/oder abonnieren.

BiB.IRSEE
Bücherei im Bürgerhaus

Öffnungszeiten:

Montag: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr



Biomarkt - jeden Freitag
von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Veranstalter: Biomarkt Irsee e.V.
Nähere Informationen unter www.biomarkt-irsee.de

Hofcafé Fazenda Irsee-Bickenried geöffnet

Das Hofcafé ist jeden
Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Es gibt Kaffee und selbstgemachte Kuchen.